



Pressemitteilung

Hildesheim, 25.10.2017
Pressemitteilung
Nr. 5/2017

Rechnungshof positioniert sich erneut zur Realisierung der Großbauprojekte der MHH und der UMG

Der Niedersächsische Landesrechnungshof hat Landtag und Landesregierung heute sein Positionspapier II zur Realisierung der Großbauprojekte der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) und der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) vorgelegt.

In Anbetracht der Komplexität der geplanten Großbauprojekte und der beträchtlichen Haushaltsmittel, die hierfür vom Land bereitgestellt werden müssen, ist es dem Rechnungshof ein Anliegen, die Realisierung der Großbauprojekte eng zu begleiten. Bereits im Februar 2017 äußerte sich der Landesrechnungshof mit einem ersten Positionspapier zur baulichen Situation der Hochschulkliniken. Ende September 2017 vertiefte er seine Forderungen in einer Beratenden Äußerung.

Darauf aufbauend weist der Rechnungshof in seinem zweiten Positionspapier auf weitere wichtige, bislang nicht thematisierte Aspekte hin. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen sieht er sich zudem veranlasst, erneut auf die Bedeutung einiger bereits in der Beratenden Äußerung genannten Empfehlungen hinzuweisen.

Das **Positionspapier** finden Sie unter
www.lrh.niedersachsen.de.